

Pressemitteilung

Mehr als 50 deutsche CSDs starten erstmals gemeinsame Kampagne „Wähl Liebe“ zur Bundestagswahl 2025

Gemeinsam für Demokratie und Vielfalt Bündnis ruft zur Teilnahme an der Demonstration „Wähl Liebe“ auf

Mannheim, 16. Januar 2025 – Ein breites Bündnis verschiedener Gruppen aus Mannheim schließt sich dem Christopher Street Day Mannheim (Monnem Pride), dem Queeren Zentrum Mannheim e.V. und der bundesweiten Kampagne „Wähl Liebe“ an, um ein starkes Zeichen zur Bundestagswahl 2025 zu setzen.

Erstmals haben sich mehr als 50 Christopher Street Days in Deutschland unter dem Dachverband CSD Deutschland e.V. zusammengeschlossen, um gemeinsam in über 50 Städten für unsere Demokratie auf die Straße zu gehen.

„Zum ersten Mal seit Ende des Krieges könnte eine zu Teilen rechtsextreme Partei mitregieren. Und die Änderungen, die sie einführen wollen, werden alle möglichen Gruppen unserer Gesellschaft betreffen: Minderheiten, Arme, in Not geratene, Frauen allgemein, aber auch die Wirtschaft – also die Mehrheit unserer Gesellschaft,“ erklärt Susanne Hun, Vorstand des Queeren Zentrums Mannheim.

Gerhard Fontagnier und Sandra Wyzisk von „Mannheim sagt ja!“ ergänzen: „Dass wir in einer freiheitlichen und liberalen Demokratie leben, ist keine Selbstverständlichkeit. Diese Errungenschaften dürfen wir nicht aufs Spiel setzen. Deshalb unser Appell: Bringt eure Freund*innen, Kolleg*innen und Familien mit, teilt Informationen und mobilisiert euer gesamtes Umfeld! Lassen Sie uns gemeinsam zeigen, dass wir eine vielfältige und solidarische Gesellschaft sind, die zusammenhält – gerade in schwierigen Zeiten.“

Anne Parlow, Vorstand von Monnem Pride e.V., hebt hervor: „Unser Augenmerk liegt besonders auf den Menschen, die bisher nicht wählen. Wir wollen sie dazu motivieren, ihre Stimme in der Demokratie zu nutzen. Es ist buchstäblich fünf vor zwölf für unsere Demokratie. Lassen Sie uns am 15. Februar 2025 gemeinsam auf die Straße gehen, um (Noch-)Nichtwähler*innen für die Rechte marginalisierter Gruppen zu sensibilisieren. Unser Ziel ist es, sie dazu zu gewinnen, am 23. Februar 2025 demokratische Parteien zu unterstützen, die sich für Vielfalt, Akzeptanz und Gleichberechtigung einsetzen.“

Anne von der Gruppe Queer im Schloss, die sich für die Interessen von Studierenden der Universität Mannheim einsetzt, ergänzt: „Viele Studierende haben Angst um ihre

Zukunft. Wir befürchten Einschränkungen bei den Freiheiten und bei den Perspektiven für ein solidarisches und vielfältiges Leben. Gerade in dieser Lebensphase, die von Unsicherheiten geprägt ist, brauchen wir eine Politik, die uns schützt und stärkt.“

Sarah Kinzebach, ebenfalls Vorstand von Monnem Pride e.V., unterstreicht: „Wir rufen alle Menschen dazu auf, sich unserem Bündnis anzuschließen und ein klares Zeichen für eine offene, vielfältige und demokratische Gesellschaft zu setzen. Mit Ihrer Unterstützung können wir zeigen, dass wir geschlossen für Demokratie eintreten und uns für eine Welt engagieren, in der jede*r frei und sicher leben kann.“

Unterstützer*innen gesucht

Alle Personen, Institutionen, Organisationen und Unternehmen, die diesen Aufruf unterstützen möchten, sind herzlich eingeladen, sich auf der Unterstützer*innenseite einzutragen, dem Bündnis beizutreten und sich aktiv für Demokratie und Vielfalt einzusetzen.

Alle Personen, Institution, Organisationen und Unternehmen, die diesen Aufruf unterstützen möchten, können [auf der Unterstützer*innenseite unterschreiben](#), dem Bündnis beitreten und gemeinsam für die Demokratie eintreten.

Bei Fragen könnt ihr euch an wahlliebe@monnempride.de wenden.

Demo: 🕒 **15.02.2025, 11:55 Uhr** 📍 **Schlosshof Mannheim**

Der Demonstrationzug soll um 11:55 Uhr am Mannheimer Schloss starten und nach etwa zwei Stunden am Alten Messplatz sein Ziel erreichen. Hier ist eine kurze Abschlusskundgebung geplant.

Es liegt an uns: Wählt Liebe. Wählt Demokratie. 🏳️‍🌈

Pressekontakt:

Susanne Hun (keine Pronomen)

Tel: +49 179 5200121

Mail: susanne.hun@qzm-rn.de